

ALS - Story Sheet of the needy woman

Name of the woman: _____ Mah Jan _____

Where does the woman live: Sorobi Province Kabul



Frau Mah Jan sagt: (Übersetzung)

Ich war 16 Jahre alt, als mein Vater mich an einen Ehemann von 45 Jahren gab.

Es war ein verheirateter Mann, der von seiner Frau 6 Kinder hatte.

Als seine Frau gestorben war heiratete er mich. Seine 6 Töchter und Söhne waren jung, als ich in sein Haus kam.

Seine Töchter sagten zu ihrem Vater: „*Warum heiratest Du ein Mädchen, das so alt ist wie wir.*“

Seine Kinder wollten nicht, dass ihr Vater mich heiratet, sie sagten nie Mutter zu mir – auch war ihr Verhalten mir gegenüber sehr respektlos.

Ich war ja auch noch sehr jung und wusste nicht, wie ich sie behandeln sollte.

Dann war ich eines Tages schwanger.

Seine jüngste Tochter beschwerte sich bei seinem Vater, dass ich kein Brot im Ofen backe.

Mein Mann schlug mich derart, dass ich eine Behinderung davon trug. Mein erstes Baby habe ich kurz darauf verloren.

Seine Töchter wollten nicht, dass ich ein Kind zur Welt bringe – und ich sah keine glücklichen Tage im Haus meines Mannes. Sie alle behandelten mich sehr schlecht.

Nach 26 Jahren Zusammenleben war mein Mann tot und ich hatte 5 Kinder geboren.

Vier von ihnen starben im ersten oder zweiten oder vierten Lebensjahr.

Eines Tages schlugen mich meine Stieftöchter. Mein kleiner vierjähriger Sohn kam hinzu und sagte: „*Schlagt nicht meine Mutter!*“ Sie warfen ihn solange an die Wand bis er starb.

Ich wollte sie anklagen, dass sie meinen Sohn getötet haben.

Aber sie sagten nur: „*Kannst Du beweisen, dass es Absicht war? Und nicht nur ein Unglücksfall?*“

Was kann ich tun gegen so viele Töchter?

Nun blieb mir nur noch eine Tochter. Ihretwegen blieb ich still.

Die Schwester meines Ehemannes sagte: „Wenn Du in diesem Haus bleiben willst, gib deine Tochter an meinen Sohn. Ich hatte keine andere Möglichkeit und akzeptierte.“

So wurde meine Tochter mit ihrem Sohn verheiratet. Meine Tochter war erst 12 Jahre als.
Diese Heirat hat das Leben meiner Tochter zerstört. Ich habe das Leben meiner Tochter zerstört.
6 Monaten nach der Hochzeit warf mich mein Stiefsohn aus dem Haus.
Meine Tochter konnte das nicht tolerieren. Sie konnte die Unterdrückung in diesem Haus nicht mehr ertragen und starb einigen Jahren nach der Hochzeit.
Jetzt bin ich allein und als mein Bruder aus von Sorobi kam, ging ich mit ihm. Ich lebe mit ihm.

Ich arbeitete einige Jahre als Putzfrau im ALS-Zentrum in Kart-e-nau.
Damals ging es mir besser.
Aber jetzt bin ich zu alt und ich lebe in Sorobi.